Wir über uns

„Biographisch belastet, gefährdet, tief verletzt“ sind viele Kinder und Jugendliche, die wir betreuen.

„Eingeschränkt und auf Hilfe angewiesen“ sind die Menschen mit Behinderungen, für die wir da sind.

Ja, wir haben viel mit Problemen zu tun, aber am meisten und liebsten mit Lösungen. Denn für uns sind sie keine „Problemstoffe“, sondern Menschen mit Talenten, Chancen und Aussichten!

Benachteiligte Kinder, Jugendliche und Menschen mit Behinderungen gehören zu den schwächsten Gliedern unserer Gesellschaft. Sie verdienen die bestmögliche Hilfe, damit sie sich zu selbstbewussten und verantwortungsvollen Menschen entwickeln können. Dieser Aufgabe stellen wir uns als Großstadt-Mission seit 1920.

So erreichen Sie uns

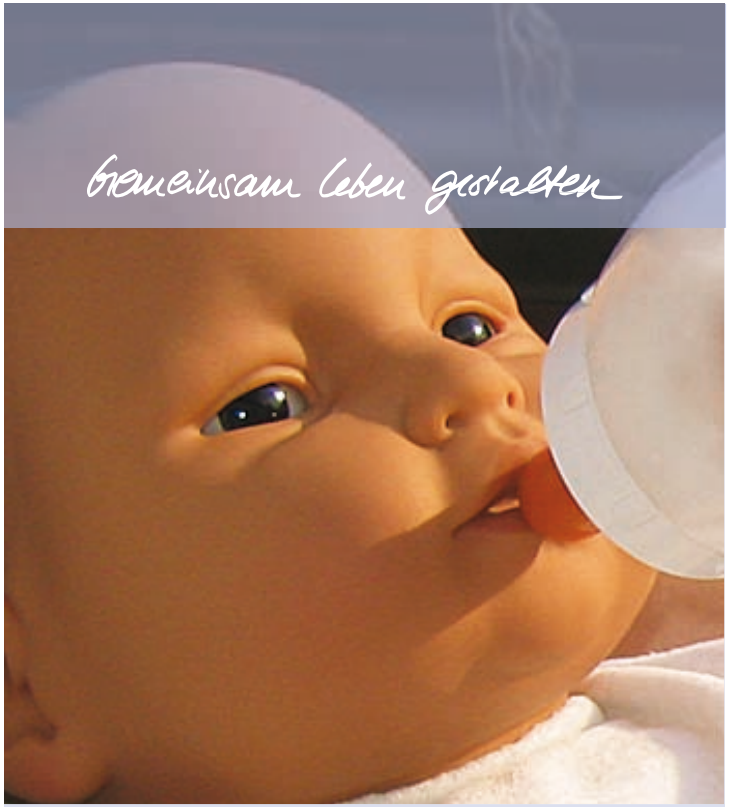
Foto: Photocase.de/maria a

Großstadt-Mission Hamburg-Altona e.V.
GM Jugendhilfe gGmbH
GM Jugendhilfe Wandsbek gGmbH

Nikischstraße 23, 22761 Hamburg
040-8971 58-60 | 040-8971 58-55
www.grosstadt-mission.de

Kontakt/Koordination
Annika Döhl, Stellv. Bereichsleiterin
Jugendhilfezentrum Wandsbek,
Jugendhilfezentrum Altona-Ost
a.doehl@grosstadt-mission.de
Tel. 040-8971 58-75
Fax 040-8971 58-55

Großstadt Mission



Projekt Babybedenkzeit

Ein innovativer Präventionskurs für Jugendliche

Großstadt Mission

Foto: Photocase.de/Dragon 30

Hintergrund und Zielsetzung

Die Großstadt-Mission bietet seit 2004 als einziger Träger in Hamburg Kurse mit lebensechten Babysimulatoren an – mit pädagogischem Erfolg.

Das Innovative des Projektes liegt darin, dass dem Problem der Teenager-Schwangerschaften auf der Basis eines spannenden Erlebnisses begegnet wird. Mit dem Babysimulator lernen die Jugendlichen wie der Alltag mit einem Baby sein kann und kommen dadurch zu einer realistischeren und reflektierteren Einschätzung der Verantwortung als Elternteil.

Das Angebot setzt also an, bevor ein Problem entsteht.

Das Angebot

Die Großstadt-Mission bietet einen fünftägigen Kurs an, in dem die TeilnehmerInnen realitätsnah mit der Elternrolle vertraut gemacht werden.

Besonders praxisnah und anschaulich wird das Angebot durch den Einsatz so genannter Babysimulatoren. Diese zeigen die typischen Verhaltensweisen und Bedürfnisse Neugeborener und müssen von den TeilnehmerInnen während des Kurses versorgt werden.

Zielgruppe sind interessierte Jugendliche ab 13 Jahren.

Der Kurs findet im Rahmen einer Gruppe von 8 Personen statt, zum Beispiel aus einer Schulklasse oder einer Jugendgruppe.

Unsere Trainerinnen sind Diplom-Sozialpädagoginnen, die speziell für das Angebot geschult wurden.

Das Programm

Neben dem Ausprobieren und Erleben der Verantwortung und der Belastungen als junger Elternteil soll den TeilnehmerInnen ein vertrauensvoller Rahmen geboten werden, in dem verschiedene Themen gemeinsam bearbeitet werden können.

- *Lebensplanung: Partnerschaft, Familie, Lebensformen*
- *Erziehung und Elternverantwortung*
- *Prävention von psychischer und physischer Kindesvernachlässigung (Gewalt gegen Kleinkinder)*
- *Ernährung und Versorgung von Kleinkindern*
- *Gesundheit und Risiken in Schwangerschaft und Kleinkindalter (z. B. Gefahren von Alkohol und Drogen, plötzlicher Kindstod, Schütteltrauma)*
- *Aufklärung (z. B. über Schwangerschaftsverhütung, sexuell übertragbare Krankheiten)*
- *Strategien zur Bewältigung von Krisensituationen*
- *Unterstützungsmöglichkeiten für junge Eltern*

Im Rahmen des Angebots werden die Teilnehmer/Innen neben den gemeinsamen Treffen auch selbstständig kleinere Aufgaben erledigen, wie z. B. Beratungsstellen aufsuchen, „Kostenpläne“ für ein Kind erstellen, sich über bestimmte Themen informieren und vieles mehr.